

Kleine Anfrage

## Ladestationen für Elektroautos

---

Frage von Landtagsabgeordneter Herbert Elkuch

Antwort von Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch

### Frage vom 28. Februar 2018

Gemäss Zeitungsbericht haben die Gemeinde Schaan und die LKW an der Steckergass in Schaan zehn Stück Ladestationen für Tesla und nur ein Stück für Elektroautos der übrigen Marken eingerichtet. Warum denn so viele Ladestationen für Elektroautos eines US-amerikanischen Unternehmens, wo doch Tausende Arbeitskräfte in Liechtenstein und der Region mit der europäischen Autoindustrie ihr Geld verdienen und daraus auch Steuern abliefern? Gemäss Zeitungsbericht wurde die Schnellladestation aufgrund der Energiestrategie 2020 gebaut. Keine kleine Installation, mit 10 mal 50 Kilowatt Ladeleistung dürfte bis 500 Kilowatt Einspeisekapazität nötig sein. Im Jahr 2010 wurden 16 Electranten aufgestellt, dann im 2016 wieder an die Firma Von Roll zurückgegeben. «200'000 Franken» versenkt, titelte die «VN» im August 2015 unter Berufung auf eine Anfrage beim Amt für Volkswirtschaft. Bei diesen neuen Ladestationen sollen indes weder bei den LKW noch bei der Gemeinde Schaan Kosten anfallen. Da stellt sich die Frage: Wer bezahlt denn diese Tankstellen, jetzt und in Zukunft? Wer trägt das finanzielle Risiko bei schlechter Auslastung? Meine Fragen:

- \* Wie viele Kosten fielen und fallen für diese Grosstankstelle in der Steckergass - wenn nicht bei den LKW, möglicherweise bei anderen staatlichen Institutionen - pro Jahr an für Installation, Unterhalt, Betrieb, Energieverbrauch, Haftpflichtversicherung, Reinigung, Schneeräumung, Bodenpacht und so weiter?
- \* Wem gehört die Infrastruktur respektive sind Verträge abgeschlossen worden, die im entferntesten in finanzieller Hinsicht Konsequenzen für die Allgemeinheit in welcher Höhe nach sich ziehen könnten?
- \* Ich bitte um eine Auflistung, aus der die Preise für Schnell- und Normalladung, Benutzungsgebühr, Strombezug, Strommix und so weiter sowie das Entgelt, welches die LKW pro Kilowattstunde gelieferter Energie erhalten, hervorgeht.
- \* Zum erwähnten Verhältnis zehn zu eins der Ladestationen von Tesla zu anderen Marken: Wie viel Tesla und wie viel andere Elektroautos sind in Liechtenstein zugelassen?
- \* Wie viel kostet nur als ganz grober Richtwert eine Ladestation mit 22 Kilowatt Ladeleistung samt Apparate und Installation bei einem Durchschnittseinfamilienhaus für den Privatgebrauch?

## **Antwort vom 02. März 2018**

Zur allgemeinen Aussage, dass es sich um Ladestationen eines US-amerikanischen Unternehmens handelt und tausende Arbeitskräfte in Liechtenstein und der Region mit der europäischen Autoindustrie ihr Geld verdienen, wird von Seiten der Regierung darauf hingewiesen, dass der grösste Arbeitgeber in Liechtenstein, die thyssenkrupp Presta, auch die Lenksäulen und Lenkwellen für alle Fahrzeugmodelle von TESLA produziert.

Zu Frage 1:

Bei der TESLA-Ladestation fallen keine jährlichen Kosten an, die nicht durch TESLA selbst gedeckt werden. Bei der LKW-eigenen 50kW-Ladestation belaufen sich die jährlichen Kosten inkl. Abschreibungen und Amortisation auf ca. CHF 10'000, welche durch die Bezahlung der Ladegebühren gedeckt werden.

Zu Frage 2:

Die Infrastruktur gehört, bis auf die Parkplätze, welche sich im Besitz der LKW befinden, vollumfänglich der Firma Tesla. Es gibt keine Verträge, die finanzielle Konsequenzen für die LKW oder die Allgemeinheit haben.

Zu Frage 3:

Die Preise, die TESLA an ihre Kunden verrechnet, sind nicht bekannt und variieren je nach Vertrag zwischen TESLA und dem TESLA-Fahrzeugbesitzer.

Die Preise der LKW-Ladestationen betragen EUR 0.40 pro Minute für die 50kW-Stationen und EUR 0.12 pro Minute für die 22kW-Ladestation.

Sowohl TESLA als auch die LKW verwenden ausschliesslich erneuerbare Energie für die Speisung der Ladestationen. TESLA bezahlt Energie, Netznutzung, Gebühren, Abgaben, etc. – wie jeder andere Stromkunde – an die LKW.

Zu Frage 4:

Gemäss der Fahrzeugstatistik Bestand waren per 30.06.2017 insgesamt 51 Tesla eingelöst. Total waren 164 Fahrzeuge mit reinem Elektroantrieb angemeldet.

Zu Frage 5:

Eine solche Ladestation kostet ca. CHF 2'500 bis 3'000.